

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2021

Der Monat Januar war in Thüringen ein wirklich winterlicher Monat. Meist war es frostig kalt und es kam auch endlich der für unsere Böden wichtige Niederschlag. Ornithologisch gab es zwar keine ganz großen Seltenheiten, aber trotzdem viele interessante Beobachtungen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im RHB Serbitz/ABG am 01.01. ca. 1.100 Blässgänse (S. Wolf) und mehrfach 2 Weißwangengänse (S. Wolf, J. Halbauer), an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.01. 4 Löffelenten (S. Wolf, W. Zimmermann), am 17.01. mind. 80 Schnatterenten (W. Zimmermann) und am 30.01. max. 16 Zwergsäger (S. Grüttner), am Haselbacher See/ABG ab 18.01. je eine Samt- und Trauerente sowie bis zu 2 Rothalstaucher und ca. 1.200 Bläbühner (F. Eidam, J. Halbauer, S. Wolf), am 19.01. 2 Ohrentaucher (J. Halbauer), am 28.01. max. 940 Tafelenten und ein Sterntaucher sowie am 31.01. 2 Ohrentaucher (S. Wolf), an der Talsperre Schömbach/ABG am 10.01. max. 59 Singschwäne und am 23.01. ca. 1.000 Stockenten (S. Wolf), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.01. 50 Silberreiher und am 31.01. max. 9 Brandgänse (S. Wolf), am Klingensee/EF bis zu 2 Rothalstaucher (H. Laußmann, N. Röhnert, M. Stade u.a.) und ab 21.01. eine Trauerente (J. Tröger, H. Laußmann, W. Adlung u.a.), am Großen Ringsee/EF am 22.01. mind. 70 Pfeifenten (A. & D. Stremke), am 23.01. ca. 4.500 Tundrasaatgänse (U. Ihle) und den ganzen Monat bis zu 3 Kolbenenten (W. Adlung, M. Stade u.a.), an den Kieseen Bielen/NDH am 16.01. 357 Nilgänse und eine Samtente (U. Patzig), am Helmestausee/NDH am 04.01. max. 66 Schnatterenten, am 06.01. max. 5 Löffelenten und 83 Gänsesäger, am 08.01. ca. 860 Krickenten, am 11.01. max. 14 Brandgänse, am 16.01. ca. 1.100 Stock- und 37 Spießenten, am 23.01. max. 13 Singschwäne (J. Scheuer) sowie bis Monatsende ein Zwergschwan und 2 Kolbenenten (M. Jossen, J. Scheuer, H. Laußmann u.a.), an der Talsperre Seebach/UH ab 02.01. eine Samtente (H. Laußmann, I. Kühn, R. Brettfeld) und am 09.01. ein Prachtaucher (M. Mähler).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.01. 50 Silberreiher bei Weida/GRZ (J. Halbauer), am 02.01. eine Moorente auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/SHK (D. Hoffmann), 2.617 Kraniche bei Grobenehrich/KYF (S. Goldberg), ca. 1.000 Kraniche bei Bendeleben/KYF (T. Schlufner) und 3 Kolbenenten auf dem Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth), am 03.01. 33 Singschwäne bei Bocka/ABG (S. Wolf), am 06.01. ca. 1.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (J. Höland, K. Töfge), am 10.01. die schon im Dezember anwesende Rohrdommel am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 11.01. ca. 3.000 Tundrasaat- und eine Weißwangengans bei Wenigensömmern/SÖM (L. Reißland), am 15.01. 75 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Töfge), am 16.01. ca. 2.000 Tundrasaatgänse bei Großrudestedt/SÖM (H. Laußmann), mind. 61 Schnatterenten an der Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Frick) und mind. 130 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller), am 17.01. eine Kolbenente am Sulzer See/EF (E. Schmidt), ab 23.01. ein Prachtaucher am Kiese See Immelborn/WAK (H. Kirchner, K. Schmidt), am 29.01. 57 Silberreiher bei Walschleben/SÖM (H. Laußmann) und am 31.01. eine Ringelgans in Jena-Nord/J (M. Nickel).

Im Elisabethpark Bad Liebenstein/WAK wurde eine Winterbrut der Nilgans entdeckt. Am 07.01. sind 8 pull. geschlüpft, von denen am 20.01. noch 3 am Leben waren (K. Schmidt).

Wie jeden Winter harten wieder einige Weißstörche in Süd- und Westthüringen aus, maximal wurden 4 Vögel vom 10. - 26.01. bei Niederdorla/UH beobachtet (S. Fritzlar, J. Blank).

Die Winterzählung beim Rotmilan erbrachte an 7 Schlafplätzen über 300 Vögel, maximal am 10.01. 98 Ind. bei Bufleben/GTH (S. Löw).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren von 01. - 09.01. 10 Kiebitze im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 02.01. 3 Große Brachvögel im RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg) und 6 Zwergschnepfen im Raum Merkers/WAK - Bad-Salungen/WAK (D. Storch), ab 03.01. max. 18 Große Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Laußmann), am 03.01. 8 Bekassinen im NSG "Milzgrund"/HBN (H.-J. Seeber), ab 08.01. ein Kampfäufer am Helmestausee/NDH (H. Laußmann, J. Scheuer), am 09.01. 5 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und max. 3 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 10.01. 2 Große Brachvögel an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar), am 16.01. 2 Große Brachvögel am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller) und am 26.01. eine Zwergschnepfe bei Oppurg/SOK (U. Schröder).

Einzelne Waldschnepfen wurden nachgewiesen am Roten Berg Erfurt/EF (D. Koppatz), bei Birkungen/EIC (W. Hübenthal) und in Jena-Nord/J (M. Nickel).

Interessant bei den Möwen waren am Klingesee/EF ab 16.01. eine Heringsmöwe (H. Laußmann, I. Kühn, L. Reißland) und am 23.01. max. 170 Steppenmöwen (A. & D. Stremke) sowie am Helmestausee/NDH ab 08.01. eine Heringsmöwe (H. Laußmann, J. Scheuer) und am 08.01. max. ca. 1.300 Steppenmöwen (H. Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert war bis 02.01. der schon im Dezember nachgewiesene Taigazilpzalp an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier, H. Laußmann, I. Kühn), am 04.01. mind. 1.000 Straßentauben in Burgtonna/GTH (M. Mähler), am 07.01. mind. 1.000 Rabenkrähen bei Walschleben/SÖM (L. Reißland), am 08.01. 65 Grauammern bei Milz/HBN (H.-J. Seeber), am 09.01. 2 Heidelerchen bei Eisenach/EA (W. Einbrodt) und ca. 1.000 Stare bei Simmershausen/HBN (U. Poerschke), am 10.01. 117 Grauammern im Haßlebener Ried/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn), am 11.01. max. 70 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 12.01. eine Mönchsgrasmücke in Weimar/WE (I. Kühn), ab 12.01. bis zu 4 Seidenschwänze in Nordhausen/NDH (U. Patzig, P. Höhns), am 13.01. ca. 20 Seidenschwänze im Merketal Weimar/WE (A. Lerch), am 14.01. ca. 100 Grauammern bei Schwerstedt/SÖM (W. Adlung), am 16.01. ein Dreizehenspecht bei Tambach-Dietharz/GTH (O. Winkler), am 22.01. ca. 1.300 Saatkrähen in Erfurt-Mittelhausen/EF (H. Laußmann), am 23.01. eine Mönchsgrasmücke in Erfurt-Hochheim/EF (R. Knebel), 65 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), 18 Bergpieper im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 2.000 Saatkrähen bei Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 24.01. max. ca. 2.000 Stare am Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und mind. 65 Jagdfasane im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 25.01. eine Mönchsgrasmücke an der Kirchenburg Walldorf/SM (W. Schorcht) sowie am 30.01. ca. 550 Stieglitze bei Prößdorf.

Hausrotschwänze konnten im Januar in 16 Orten nachgewiesen werden. Damit ist belegt, dass die Art bei uns ein regelmäßiger Wintergast ist.

Zilpzalpe wurden im Januar nachgewiesen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), in Kapellendorf/AP (F. Beutler), bei Großkromsdorf/AP (A. Abraham), in Jena/J (M. Nickel) und im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Das Auftreten der Sumpfohreule aus dem Herbst hat sich in Thüringen, sicherlich auch wegen der guten Nahrungslage, auch im Januar etabliert. Folgende Nachweise erfolgten: am 11.01. 1 Ind. Großenlupnitz/WAK (A. Klamm) und 1 Ind. Giesgraben Reifenstein/EIC (H.-B. Hartmann, A. Willenberg), am 16.01. 2 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), vom 23. - 30.01. max. 15 Ind. im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 24.01. eine Rupfung bei Dornburg-Camburg/SHK (S. Schippel), am 30.01. max. 17 Ind. bei Walschleben/SÖM und 10 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) sowie am 31.01. max. 8 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Am Stausee Großbrennbach/SÖM konnten zwischen 10. und 16.01. 10 - 14 Schwanzmeisen beobachtet und fotografiert werden, welche Merkmale der östlichen Unterart caudatus zeigten (U. Ihle, D. Traber).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2021

Das Wetter im Februar war in Thüringen von Extremen geprägt. Nach einer milden Wetterlage Anfang des Monats gab es bis zu 30 cm Schnee im Thüringer Flachland, am Rennsteig knapp einen Meter. Dazu kamen arktische Temperaturen unter minus 20 Grad. Die Verluste in der Vogelwelt dürften enorm gewesen sein.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 14.02. 62 Silberreiher, am 17.02. max. 354 Krickenten, am 18.02. eine Zwerggans (S. Wolf) und am 27.02. max. 15 Brandgänse (S. Grüttner, S. Kämpfer, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.02. max. 68 Schnatterenten (S. Wolf) und am 24.02. max. 26 Zwergsäger (K.-D. & B.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Franzke), am Triftsee/EF am 20.02. mind. 64 Schnatterenten (S. Frick) und am 27.02. max. 18 Kolbenenten (W. Adlung), am Helmestausee/NDH am 01.02. max. 32 Spießenten (J. Scheuer), bis 04.02. max. 12 Singschwäne (J. Scheuer, P. Höhns, M. Schulze), am 27.02. max. 125 Schnatterenten (J. Scheuer) sowie bis Monatsende ein Zwergschwan (J. Scheuer u.a.). Weiterhin interessant waren am 01./02.02. 15 Brandgänse an den Kiesgruben Breitung/SM (K. Schmidt), am 02.02. max. 28 Singschwäne bei Bocka/ABG (S. Wolf) und 2 Bergenten an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke), am 03.02. ca. 1.500 Blässgänse an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 04.02. mind. 5.000 Saatgänse am Speicher Schiedungen/NDH (U. Patzig), am 05.02. ein Ohrentaucher am Haselbacher See/ABG (S. Grüttner), am 12.02. mind. 360 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler), am 16.02. eine Rohrdommel am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller), am 17.02. ca. 500 Graugänse an den Kiesgruben Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 19.02. ca. 850 Graugänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (D. Volkmar) und 416 Reiherenten an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 20.02. eine Rohrdommel an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), bis 20.02. eine Moorente auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/SHK (D. Hoffmann, R. Kiontke), am 21.02. bei Dankmarshausen max. 7 Singschwäne (G. Schlotzhauer, M. Schleuning) und ca. 750 Graugänse (B. Teichmüller) sowie ca. 2.000 Saat- und eine Zwerggans im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 24.02. der erste Schwarzstorch des Jahres bei Rodishain/NDH (P. Höhns) und am 26.02. max. 17 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann).

Beim Kranich war der Heimzug schon im Gange, als es den starken Wintereinbruch gab. Ab 07.02. war Winterflucht zu beobachten. Bis 13.02. zogen über 1.300 Kraniche wieder in südwestliche Richtung, ab 14.02. dann wieder Umkehrzug in Richtung Nordost. Bemerkenswert bei den Limicolen waren über Jena nachts durchziehend am 16.02. die ersten Goldregenpfeifer, am 20.02. die ersten Alpenstrandläufer und am 23.02. der erste Sandregenpfeifer (M. Nickel), vom 10. - 15.02. eine Zwergschnepfe inmitten der Stadt Erfurt/EF (S. Frick, A. Zimmermann, M. Kursawe u.a.), am 13./14.02. eine Zwergschnepfe bei Schöps/SHK (C. Kompter), am 20.02. ein Austernfischer am Weiderteich/GRZ (H. Lange, C. Solbrig) und eine Zwergschnepfe an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 21.02. ca. 1.200 Kiebitze am Speicher Schiedungen/NDH (U. Patzig), am 22.02. 67 Goldregenpfeifer im Moorgrund bei Möhra/WAK (D. Volkmar), am 23.02. die ersten Kampfläufer des Heimzuges bei Nahwinden/IK (J. Sauer), vom 25. - 27.02. ca. 3.000 Kiebitze am RHB Straußfurt/SÖM (A. Fleischmann, E. Fuchs, H. Laußmann), am 27.02. ca. 250 Goldregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (E. Fuchs) und eine Zwergschnepfe auf einer Feuchtwiese bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Weiterhin interessant waren am 02.02. ein Seidenschwanz in Oettersdorf/SOK (V. Vopel), am 03.02. die ersten nach Norden durchziehenden Feldlerchen am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld) und im Moorgrund/WAK (D. Storch) sowie mind. 220 Goldammer am Kompostplatz Werther/NDH (U. Patzig), am 04.02. 61 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 05.02. eine Mönchsgrasmücke in Jena-Lobeda/J (L. Wilhelm) und eine bereits singende Singdrossel bei Schweina/WAK (M. Biedermann), am 08.02. ca. 200 Goldammern bei Miltz/HBN (H.-J. Seeber), am 12.02. ca. 200 Bluthänflinge bei Jena-Löbstedt/J (C. Klein), am 18.02. die ersten Heidelerchen des Heimzuges bei Tautenhain/SHK (C. Klein), am 19.02. eine Nebelkrähe bei Arnstadt/IK (J. Sauer), am 21.02. 30 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 23.02. das erste Schwarzkehlchen des Frühjahres bei Ichttershausen/IK (J. Sauer), am 24.02. 42 Jagdfasane und ein weiteres frühes Schwarzkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 26.02. ca. 6.500 Stare im NSG "Miltzgrund"/HBN (N. Theiss) und 78 Grauammern am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie am 27.02. 15 Bergpieper an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (B. Teichmüller).

Bei der Sumpfhohreule hat der Wintereinbruch entweder zu großen Verlusten oder zu einer Abwanderung geführt. Vor der hohen Schneelage wurden ermittelt am 05.02. jeweils 7 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke) und am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie am 06.02. 12 Ind. bei Walschleben/SÖM, 15 Ind. im Alperstedter Ried/SÖM und 14 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung). Nach dem Wintereinbruch wurden beobachtet am 14.02. ein Vogel

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 20.02. eine Eule im Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth), am 21.02. 1 Ind. bei Haßleben/SÖM (A. Wabra) und am 27.02. 3 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2021

Das Wetter im März war in Thüringen sehr wechselhaft. Es gab Phasen mit Frost und Schnee und es gab aber auch schon sommerliche Temperaturen. Dies vor allem zum Monatsende und in dieser Phase vor Ostern gab es zahlreiche Jahreserstbeobachtungen von Zugvögeln.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 13.03. ca. 1.450 Stock- und 1.225 Tafelenten, am 16.03. ein Mittelsäger und am 22.03. max. 26 Spießenten (J. Scheuer), am 01.03. max. 16 Brandgänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 02.03. max. 13 Brandgänse an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Kluge, S. Wolf), am 06.03. max. 26 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung), am 10.03. die erste Knäkente des Jahres am Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast), vom 10. - 19.03. 13 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier, H. Laußmann, M. Stade), vom 11. - 14.03. 12 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/S. Wolf, S. Grüttner), am 14.03. 104 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle) und mind. 50 Silberreiher am Stausee Wangenheim/GTH (W. Einbrodt), ab 21.03.

erschien wieder die schon einige Jahre anwesende Schwarzkopf-Ruderente am Hainspitzer See/SHK (S. Römhild, R. Kiontke, H. Wolfram), am 24.03. ca. 50 Pfeifenten an der Talsperre Schömbach/ABG (T. Brückmann), am 25.03. die ersten Schwarzhalstaucher des Frühjahres an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 30.03. 36 nach Norden durchziehende Spießenten am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld) und eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Korn) sowie bis Monatsende die 6 schon im Februar anwesenden Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning, J. Höland u.a.). Interessant bei den Greifvögeln waren am 04.03. der erste Schwarzmilan des Heimzuges bei Gehädrich/WE (A. Lerch), am 07.03. der erste Fischadler des Jahres am Kiese See Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 14.03. die ersten Rohrweihen am Klingesee/EF (D. Höselbarth) und am Forstloch Immelborn/WAK (D. Rimbach) sowie am 25.03. erschien der erste Fischadler am Brutplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (A. & D. Stremke).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am RHB Straußfurt/SÖM am 01.03. 345 Goldregenpfeifer (A. & D. Stremke), am 06.03. ein früher Alpenstrandläufer (K. Scheffler) und am 12.03. der erste Rotschenkel des Frühjahres (M. Stade), am 03.03. ein sehr früher Flussregenpfeifer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 09.03. eine Zwergschnepfe bei Uder /EIC (M. Hasse), vom 12. - 19.03. eine Zwergschnepfe am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 15.03. 2 Zwergschnepfen am Kiese See Leubingen/SÖM (A. & D. Stremke), am 16.03. 34 Kampfläufer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 18.03. eine Zwergschnepfe an den Wiesen bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am Erlensee Immelborn/WAK am 20.03. mind. 32 Bekassinen (K. Schmidt) und am 21.03. 9 Zwergschnepfen (D. Storch), am 24.03. eine Zwergschnepfe am Hainspitzer See/SHK (C. Klein), am 28.03. eine Zwergschnepfe an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle), am 29.03. die ersten beiden Flussuferläufer des Jahres bei Helmsdorf/EIC (R. Hunold), 2 frühe Sandregenpfeifer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller) und 12 Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), am 30.03. 18 Waldwasserläufer am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) und am 31.03. max. 45 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Weiterhin interessant waren an den Kiese Seen Bielen/NDH am 14.03. mind. 250 Bluthänflinge, am 25.03. die ersten Schafstelzen des Jahres und am 27.03. ein früher Steinschmätzer (U. Patzig), am 01.03. ca. 3.000 Stare an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (L. Linhardt), am 03.03. 96 Hohлтаuben am Brühl bei Merkers/WAK (J. Höland), am 05.03. max. 3 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (J. Wehrmann), am 26.03. 2 Sumpfohreulen bei Henschleben/SÖM (W. Adlung), eine weitere Sumpfohreule im Haßlebener Ried/SÖM (J. Wehrmann), die ersten Blaukehlchen des Jahres an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (D. Koppatz, W. Adlung), an den Teichen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), im Haßlebener Ried/SÖM und am RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann) sowie die ersten Rauch- und Uferschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 28.08. ein früher Wendehals am Seerosenteich Stotternheim/EF (W. Adlung) und der erste singende Fitis im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), am 29.03. mind. 1.200 Wacholderdrosseln bei Altdörfeld/AP (U. Rinas, D. Stremke), am 30.03. die erste Beutelmeise des Frühjahres am Ohnestau Birkungen/EIC (W. Sondermann) und am 31.03. 59 Buntspechte im NSG "Prinzenschneise" Weimar/WE (U. Ihle) und der erste Gartenrotschwanz des Jahres am Speicher Kromsdorf/WE (S. Römhild)..

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2021

Das Wetter in Thüringen war im April kalt und trocken. Warmlufteinbrüche dauerten nur wenige Tage, dafür gab es in den Mittelgebirgslagen Schnee. Obwohl von vielen Zugvogelarten die Erstbeobachtungen noch im normalen Bereich lagen, zögert sich die Ankunft der Hauptpopulation bei vielen Arten hin. Ein gutes Beispiel ist die Ringdrossel, welche weiter unten genauer behandelt wird. Auffällig waren aber auch die sehr zahlreichen Nachweise bei der Zwergschneepfe.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 06.04. 3 Bergenten (F. Hirschauer, V. Louven), am 10.04. mind. 200 Schwarzhalstaucher (M. Nickel, D. Volkmar), am 17.04. max. 1.580 Stockenten (J. Scheuer), am 19.04. eine Bergente (R. Wendt) und vom 21. - 24.04. 2 - 3 Mittelsäger (J. Scheuer, L. Reißland), am RHB Straußfurt/SÖM am 20.04. max. 14 Brandgänse (H. Laußmann), am 20./21.04. 2 Mittelsäger (H. Laußmann, J. Wehrmann) und am 24./25.04. ca. 70 Schnatterenten (M. Stade, D. Höselbarth).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.04. die letzten Saatgänse des Frühjahrs im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (D. Traber), am 08.04. 5 Samtenten auf dem Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 11.04. eine Eisente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (B. Möckel, S. Wolf), am 17.04. am Alperstedter See/EF 18 Kolbenenten (H. Laußmann, I. Kühn) und ein Mittelsäger (D. Höselbarth), am 18.04. 4 Mittelsäger am Pfaffenstiegsee/SÖM (M. Kursawe), am 20.04. ein später Singschwan an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und die ersten Tüpfelsumpfhühner des Frühjahres bei Bad Frankenhausen/KYF (J. Blank).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 08.04. 2 Steppenweihen bei Weißensee/SÖM (A. Thomas), am 09.04. der erste Baumfalke des Heimzuges am Gessenteich Kauern/GRZ (A. & D. Stremke), am 20.04. der erste Wespenbussard des Frühjahres bei Weimar/WE (E. Fuchs), am 27.04. die ersten Wiesenweihen des Jahres bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), Haarhausen/IK (J. Sauer) und Grumbach/UH (M. Handschuh) sowie am 30.04. eine Steppenweihe bei Rohrbach/AP (U. Ihle) und ein Gleitaar im Moorgrund/WAK (M. Biedermann, D. Storch).

Interessant bei den Limicolen waren am RHB Straußfurt/SÖM am 18.04. 2 Regenbrachvögel (E. Fuchs), am 20./21.04. ein Zwergstrandläufer (H. Laußmann, J. Wehrmann), am 21.04. 2 Uferschnepfen (J. Wehrmann), vom 21. - 24.04. mind. 50 Grünschenkel (J. Wehrmann, H. Laußmann, M. Stade u.a.), am 24./25.04. 2 Regenbrachvögel (M. Stade, D. Höselbarth) und am 27.04. ein früher Temminckstrandläufer (A. & D. Stremke), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 01.04. 53 Kampfläufer (F. Maronde), am 06.04. ein Regenbrachvogel (M. Schleuning), vom 10. - 12.04. eine Uferschnepfe (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 25.04. ein Regenbrachvogel (M. Biedermann, C. Groß, D. Volkmar), am 26./27.04. ein Zwergstrandläufer (A. & D. Stremke, D. Traber) sowie am 27.04. bis zu 44 Bruchwasserläufer und ein Temminckstrandläufer (M. Schleuning, F. Hirschauer, D. Traber).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.04. ein Regenbrachvogel am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), am 04.04. ein Regenbrachvogel bei Auerstedt/AP (A. Lux), am 08.04. max. 7 Zwergschneepfen am Erlensee Immelborn/WAK (M. Biedermann), am 09.04. 2 Regenbrachvögel bei Erfurt-Schmira/EF (L. Linhardt), am 10.04. max. 32 Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), am 11.04. ein Regenbrachvogel am Kiesesee

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 12.04. ein Stelzenläufer auf den Wiesen bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 14.04. eine Doppelschnepfe im Moogrund bei Möhra/WAK (D. Volkmar, B. Teichmüller), am 16.04. max. 124 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 17.04. max. 68 Bekassinen am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt), vom 17. - 20.04. ein Säbelschnäbler an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick, W. Adlung, N. Röhnert u.a.), am 18.04. 2 Mornellregenpfeifer an der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein, J. Halbauer, C. Kompter), am 20.04. ein Regenbrachvogel im Ried Esperstedt/KYF (F. Eidam) und am 22.04. 3 Zwergstrandläufer an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am RHB Straußfurt/SÖM vom 20. - 23.04. 1 - 2 Heringsmöwen (H. Laußmann, J. Wehrmann), am 20./21.04. max. 6 Raubseeschwalben (J. Wehrmann), am 22.04. die ersten Flusseeeschwalben des Frühjahres (E. Fuchs, S. Lehmeier) und am 27.04. die erste Trauerseeschwalbe des Heimzuges (A. & D. Stremke), vom 01. - 09.04. 1 - 3 Schwarzkopfmöwen am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke, H.-B. Hartmann, T. Grimm), am 11.04. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 25.04. eine Raubseeschwalbe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.04. eine Sumpfohreule bei Gertshausen/SM (J. Holzhausen), am 02.04. die ersten Wiedehopfe des Frühjahres bei Schmeheim/HBN (R. Kroll) und Döllstädt/GTH (M. Mähler), die ersten Mehlschwalben des Jahres am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), in Bad Köstritz/GRZ (T. Pandorf), an den Breitungser Seen/SM (K. Schmidt) und bei Rothenstein/SHK (C. Kompter), am 03.04. der erste Schilfrohrsänger des Heimzuges im Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke), am 05.04. der erste Trauerschnäpper des Jahres auf dem TÜP Drosselberg/EF (D. Höselbarth), ca. 130 Fichtenkreuzschnäbel bei Trusetal/SM und ca. 12.000 Bergfinken bei Fambach/SM (S. Weisheit), am 06.04. die ersten Braunkehlchen des Jahres am Lichtenberger Kanten/GRZ (D. Hoffmann) und ein Strandpieper an den Herbslebener Teichen/UH (A. Fleischmann), am 10.04. die ersten Rohrschwirle des Frühjahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH (M. Nickel, D. Volkmar) und an den Herbslebener Teichen/UH (M. Vetter), vom 10. - 12.04. 1.000 - 1.500 Rauschwalben am Helmestausee/NDH (H. Sichtung, J. Scheuer), am 11.04. der erste Waldlaubsänger des Jahres bei Rodishain/NDH (U. Patzig) sowie die ersten Klappergrasmücken am Helmestausee/NDH (M. Nickel) und bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 12.04. ca. 400 Ufer- und 250 Mehlschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 15.04. ca. 300 Mehlschwalben am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Willenberg), ca. 150 Bachstelzen bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) sowie die ersten Nachtigallen des Frühjahres am Ohnestau Birkungen/EIC (H.-B. Hartmann, A. Willenberg), bei Nohra/NDH (B. Brenneis), bei Herbsleben/UH (M. Mähler) und bei Berka/WAK (F. Strube), am 16.04. der erste Mauersegler bei Langula/UH (L. Thurner) und ca. 130 Schafstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 18.04. der erste Pirol des Jahres am RHB Straußfurt/SÖM (E. Fuchs), die ersten Teichrohrsänger im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach, S. Wolf) und an den Breitungser Seen/SM (K. Schmidt) sowie die erste Dorngrasmücke an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 19.04. der erste Brachpieper des Heimzuges bei Altengottern/UH (S. Lehmeier) und der erste Drosselrohrsänger an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung), am 20.04. eine Trauerbachstelze am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 21.04. die ersten Feldschwirle des Jahres im Ried Esperstedt/KYF (F. Eidam) und bei Herbsleben/UH (J. Wehrmann), am 21.04. die erste Gartengrasmücke in Gera/G (I. Kinast), am 24.04. die ersten Neuntöter des Frühjahres an den Herbslebener Teichen/UH (A. Fleischmann) und ca. 150 Kolkraben bei Seebach/UH (M. Frank), am 25.04. am Rhäden Dankmarshausen/WAK eine Gelbkopf-Schafstelze (G. Schlotzhauer, M. Schleuning, M. Biedermann u.a.) und die erste Thunberg-Schafstelze (M. Biedermann, C. Groß, D. Volkmar) sowie eine weitere Thunberg-Schafstelze am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn) und eine Zaunammer bei Rudolstadt/SLF (M. Kielhorn), am 26.04. der erste Ortolan des Frühjahres am Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam) und eine Zitronenstelze am Speicher Ettenhausen/WAK (M. Radloff), am 28.04. 10 Steinschmätzer im NSG Bischofsau/HBN (R. Brettfeld), 15 singende Blaukehlchen bei Ringleben/KYF (J. Blank), die

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

erste Wachtel des Jahres bei Brüheim/GTH (M. Handschuh), der erste Sumpfrohrsänger an den Herbslebener Teichen/UH (W. Hübenthal) sowie Ortolane bei Tüngeda/WAK (M. Handschuh) und Gossel/IK (J. Sauer), am 29.04. eine Zitronenstelze an der Kiesgrube Hohenkirchen/GTH (M. Mähler) und am 30.04. ca. 500 Uferschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann). Vom Durchzug der Ringdrossel gab es Thüringen im April Beobachtungen von 245 Ind. an 45 Orten. Ungewöhnlich war aber, dass nach der Erstbeobachtung am 01.04. am Gießgraben Reifenstein/EIC (A. Goedecke, H.-B. Hartmann) die große Masse erst in der zweiten Monatshälfte durchzog. Die größten Ansammlungen waren am 05.04. 9 Ind. bei Wachstedt/EIC (A. Goedecke), am 10.04. max. 8 Ind. im NSG "Südhang Ettersberg"/WE (H. Laußmann), am 13.04. 12 Ind. Jena-Windknollen/J (M. Nickel), am 17.04. 22 Ind. und am 24.04. 55 Ind.! Drei Spitzen Frankenheim/SM (C. Groß), am 25.04. 7 Ind. Oberbecken PSW Goldisthal/SON (F. Rost), vom 25. - 28.04. 7 Ind. Deesbach/SLF (M. Stade, W. Lindner) und 26./27.04. 7 Ind. Jena-Jägersberg/J (C. Klein).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2021

Das Wetter in Thüringen war im Mai sehr kalt und in vielen Regionen regnerisch. Ein deutlicher Anzeiger für das kühle Wetter war die zögerliche Ankunft vieler Zugvögel. Der erste Wachtelkönig des Jahres wurde erst Ende des Monats registriert.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren vom 01. - 05.05. ein Singschwan im Bereich Teiche Steinbrücken/NDH - Teiche Auleben/NDH (S. Dietze, J. Scheuer), am 02.05. 2 späte Blässgänse bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), ab 06.05. ein rufendes Kleinsumpfhuhn an den Haselbacher Teichen/ABG (H. Sichtung, J. Halbauer, S. Wolf u.a.), am 07.05. ein Nachtreiherr bei Wolfsburg-Unkenroda/WAK (W. Einbrodt), am 08.05. die schon länger in der Region Altenburg anwesende Eisente an der Talsperre Schömbach/ABG (J. Halbauer) und ein Mittelsäger am Rhäden Dankmarshausen/WAK (E. Fuchs, F. Thiernemann), am 14.05. 133 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ein Löffler an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke), am 15.05. die erste Zwergdommel des Frühjahres an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung) und 2 Seidenreiherr am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 17.05. 155 Haubentaucher am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 18.05. ein Kuhreiherr an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Schulze), am 20.05. ein Tüpfelsumpfhuhn im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (C. Klein), am 22.05. 295 Höckerschwäne am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 30.05. der erste Wachtelkönig des Jahres bei Reichenbach/WAK (J. Blank) und mind. 350 Graugänse an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann)

Interessant bei den Greifvögeln waren am 03.05. ein später Raufußbussard im NP Hainich/WAK (M. Handschuh), am 08.05. 13 Baumfalken am Rhäden Dankmarshausen/WAK (E. Fuchs), am 10.05. eine Steppenweihe bei Posterstein/ABG (J. Halbauer), am 14.05. eine Steppenweihe an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke), am 17.05. ein Rotfußfalke bei Altenburg/ABG (K. Lieder) und am 31.05. eine Kornweihe bei Rohrberg/EIC (M. Mähler).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Großen Ringsee/EF am 09.05. 5 Temminckstrandläufer (D. Höselbarth, N. Röhnert), am 14.05. ein Kiebitzregenpfeifer und 3 Knutts (D. Höselbarth, K. Lieder), am 15.05. ein Knutt (D. Höselbarth), am 17./18.05. ein Sanderling (D. Höselbarth, S. Lehmeier, A. & D. Stremke), am 19.05. 7 Sandregenpfeifer und am 20.05. eine Uferschnepfe (J. Wehrmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 02. - 08.05. ein Zwergstrandläufer (G. Schlotzhauer, J. Höland, F. Thiernemann), am 08.05. ca. 70 Bruchwasserläufer (E. Fuchs, F. Thiernemann) sowie am 12./13.05. ein Regenbrachvogel (A. & D. Stremke, F. Hirschauer, N. Stanik u.a.).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.05. 2 späte Zwergschnepfen und ein Regenbrachvogel am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 07.05. ein Zwergstrandläufer am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke), am 08.05. mind. 15 Flussregenpfeifer, ein Sanderling und 3 Zwergstrandläufer am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle) sowie 5 Temminckstrandläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und 6

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Temminckstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann), am 09.05. 26 Flussuferläufer am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld), am 11.05. max. 10 Temminckstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), vom 10. - 15.05. ein Säbelschnäbler im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 13.05. ein Austernfischer an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam), am 13./14.05. ein Kiebitzregenpfeifer bei Zimmern/SHK (C. Klein) und am 14.05. ein Regenbrachvogel am Salzgraben Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 16.05. 10 Flusseeeschwalben (S. Wolf) und am 14.05. 2 Weißbart-Seeschwalben (J. Halbauer, A. & D. Stremke), am Helmestausee/NDH am 08.05. eine Küsten-, mind. 30 Trauer- und eine Weißbart-Seeschwalbe (C. Groß, M. Nickel), vom 11. - 26.05. 1 - 2 Weißflügel-Seeschwalben (U. Patzig, J. Scheuer, R. Wendt u.a.), am 13.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Wehrmann) sowie am 17.05. eine Heringsmöwe und 6 Flusseeeschwalben (J. Scheuer), am 09.05. 2 Raubseeeschwalben am Teich Geroda/SOK (R. Schuster), am 14.05. 3 Raubseeeschwalben am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 15.05. 5 Raubseeeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 21.05. 8 Brandseeeschwalben am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld). Weiterhin interessant waren am 01.05. die ersten Grauschnäpper des Frühjahres im Erfurt-Hochheim/EF (A. Wabra) und Vacha/WAK (J. Höland), am 07.05. ca. 1.000 Rauchschnäpper im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 08.05. mind. 1.000 Mauersegler und der erste Gelbspötter des Jahres am Helmestausee/NDH sowie mind. 20 Braunkehlchen auf den Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, M. Nickel), am 10.05. die ersten Sperbergrasmücken des Jahres am Ettersberg/WE (U. Ihle, N. Röhnert, A. & D. Stremke, R. Trautmann) sowie ein Halsbandschnäpper in Saalfeld/SLF (H. Schulz), am 11.05. der erste singende Schlagschwirl des Frühjahres bei Saara/ABG (M. Ritschel), am 13.05. eine Zitronenstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (C. Baarlink, F. Hirschauer, N. Stanik u.a.), am 14.05. ein Mischsänger Fitis/Zilpzalp bei Hasenthal/SON (F. Rost), am 15.05. eine späte Ringdrossel am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (F. Rost), am 18.05. ein weiterer Mischsänger Fitis/Zilpzalp bei Rüstungen/EIC (A. Goedecke), ab 18.05. ein singender Halsbandschnäpper Erfurt-Steiger/EF (T. Artschwager, D. Höselbarth, H. Laußmann u.a.), am 19.05. eine weitere späte Ringdrossel bei Floh-Seligenthal/SM (Rüd), am 20.05. eine Zwergohreule bei Schwerstedt/SÖM (J. Wehrmann), ab 22.05. eine Gelbkopf-Schafstelze am Großen Ringsee/EF (M. Kursawe, A. Zimmermann, D. Höselbarth), am 24.05. eine weitere Zwergohreule bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), ab 25.05. ein singender Zwergschnäpper bei Schweina/WAK (M. Biedermann, D. Storch, F. Hirschauer) und eine Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Biedermann, C. Groß, D. Volkmar u.a.), am 27./28.05. ein Karmingimpel bei Hütscheroda/WAK (M. Handschuh, A. Klamm, F. Hirschauer u.a.), am 30.05. ein singender Zwergschnäpper im Schlosspark Altenstein/WAK (D. Volkmar) und am 31.05. 66 singende Grauammern im Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz).

Beim Bienenfresser war nach der Erstbeobachtung am 08.05. in Jena-Remderoda/J (S. Münter) und in Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann) durch die kalten Temperaturen in der ersten Monatshälfte wenig Bewegung. Erst ab Mitte Mai setzte stärkerer Durchzug ein. Insgesamt wurden im Mai in Thüringen in 50 Gebieten über 430 Vögel, meist durchziehend erfasst.

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2021

Das Wetter in Thüringen war im Juni sehr wechselhaft, jedoch deutlich wärmer als im Mai.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG ab 04.06. 1 - 2 Nachtreiher (S. Grüttner, J. Halbauer, S. Wolf u.a.) und am 20.06. max. 612 Graugänse (S. Wolf), an den Breitunger Seen/SM am 12.06. eine Blässgans und am 19.06. max. 350 Graugänse (K. Schmidt) sowie am RHB Straußfurt/SÖM am 16.06. max. 216 Haubentaucher (H. Laußmann), ab 16.06. ein Ohrentaucher (H. Laußmann, S. Römhild, S. Lehmeier u.a.) und am 19.06. max. 317 Höckerschwäne (M. Stade).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.06. ein Purpurreiher an der Talsperre

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Schömbach/ABG (R. Steinbach, S. Kämpfer), am 10.06. 31 Weißstörche bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer), am 14.06. 325 Schnatterenten und 98 Haubentaucher am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.06. 100 Höckerschwäne an der Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt) und 135 Schnatterenten im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) sowie am 22.06. 10 Gänsesäger auf der Saale in Rudolstadt/SLF (M. Stade).

Beim Wachtelkönig war in diesem Jahr in Thüringen ein stärkeres Auftreten zu verzeichnen. Insgesamt wurden mind. 64 rufende Vögel von 43 Örtlichkeiten bekannt.

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.06. 11 vorjährige Rohrweihen bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und am 20.06. eine Kornweihe bei Kirchheiligen/UH (G. Pfützenreuter).

Interessant bei den Limicolen waren am 07.06. die ersten 4 Waldwasserläufer des Wegzuges am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 22.06. 6 Dunkelwasserläufer an den Herbslebener Teichen/UH (W. Hübenthal) und am 24.06. 17 Waldwasserläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Bemerkenswert bei den Seeschwalben waren am 13.06. max. 22 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 18.06. 5 Weißbart-Seeschwalben am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und 2 weitere Vögel dieser Art an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 19.06. 2 Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer), am 20.06. 8 Weißbart-Seeschwalben am Großen Ringsee/EF (M. Stade) sowie am 21.06. eine Weißbart-Seeschwalbe am Triftsee/SÖM (S. Lehmeier) und max. 24 Weißbart- zusammen mit einer Weißflügel-Seeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke, S. Lehmeier).

Weiterhin interessant waren am 04.06. eine rufende Zwergohreule bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 05.06. ein Karmingimpel am Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke), am 08.06. ein Schwarzstirnwürger bei Seehausen/KYF (H. Grimm), am 12.06. ein Paar Karmingimpel bei Frankenheim/SM (C. Groß), am 15.06. ein singender Ortolan im NP Hainich/WAK (M. Handschuh), am 20.06. ca. 8.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 22.06. eine Sumpfohreule bei Gangloffsömmern/SÖM (A. Thomas), ab 27.06. ein Karmingimpel bei Arlesberg/IK (J. Sauer) und bis zum Monatsende war auch die seit April am Rhäden Dankmarshausen/WAK anwesende Gelbkopf-Schafstelze zu sehen (G. Schlotzhauer, M. Schleuning u.a.).

Im Kreis Altenburger Land gab es eine erfolgreiche Brut des Wiedehopfes (L. Köhler, T. Fanghänel, G. Baumkötter).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2021

Das Wetter im Monat Juli war in Thüringen durchwachsen und kühl mit vielen Niederschlägen. Ornithologisch war in diesem Monat recht wenig los. Auffallend waren schon recht früh größere Gruppen Silberreiher.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 10.07. eine Bergente (S. Grüttner), am 12.07. 132 Schnatterenten (S. Wolf) und am 29.07. max. 5 Nachtreiher (W. Zimmermann), am Helmestausee/NDH ab 10.07. eine Pfeifente, am 18.07. max. 95 Schnatter- und 405 Tafelenten sowie ca. 770 Bläbhühner, am 20.07. max. 73 Schwarzhals- und 187 Haubentaucher, am 24.07. 38 Silberreiher, am 30.07. ca. 430 Graugänse (J. Scheuer) und am 31.07. ca. 450 Kormorane (A. Görs, J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM ab 15.07 eine Moorente (J. Wehrmann, H. Laußmann), am 16.07. 577 Tafelenten (S. Frick), bis mind. 21.07. der schon seit Juni anwesende Ohrentaucher (S. Frick, T. Trentzsch u.a.) sowie am 30.07. 398 Höckerschwäne, ca. 1.100 Graugänse, 22 Kolbenenten. 424 Haubentaucher, ca. 220 Kormorane und ca. 1.200 Bläbhühner (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.07. 12 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (M. Stade), ab 05.07. an verschiedenen Gewässern bei Kauern/GRZ eine Moorente (D. Höselbarth, I. Kinast, D. Hoffmann u.a.), am 06.07. 23 Silberreiher im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 14.07. 11 Kolbenenten am Triftsee/EF (A. & D. Stremke), am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

19.07. ein Weibchen des Gänsesägers mit 8 flüggen Jungvögeln auf der Saale in Jena/J (R. Eidner), am 22.07. 10 Gänsesäger auf der Werra bei Breitungsm/SM (C. Himmel), am 24.07. 331 Höckerschwäne, 2 Spieß- und ca. 1.050 Reiherenten, mind. 117 Haubentaucher und 30 Silberreiher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Rost), am 25.07. ca. 240 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 27.07. 52 Weißstörche auf den Karrenwiesen Bad Salzung/WAK (B. Frey), am 28.07. mind. 1.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (A. & D. Stremke) und am 31.07. 50 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (M. Stade). Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 25.07. ein Sandregenpfeifer, 32 Flussuferläufer, 28 Bruchwasserläufer und ein Alpenstrandläufer (S. Poirier) sowie am 30./31.07. ein Sichelstrandläufer (A. Görs, J. Scheuer), am 02.07. am Stausee Wechmar/GTH eine Uferschnepfe (S. Römhild) und mind. 25 Bruchwasserläufer (G. Ehrsam), am 14.07. ein Temminckstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am Großen Ringsee/EF am 18.07. 2 Temminck- und ein Alpenstrandläufer (W. Adlung) sowie am 23.07. ein Alpenstrandläufer (D. Koppatz), am 28.07. ca. 80 Kampfläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Stremke) und am 31.07. ein Sichelstrandläufer am Kieseese Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 30.07. max. 19 Flusseeeschwalben (S. Grüttner) und am 31.07. eine Schwarzkopfmöwe (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 24.07. max. 13 Flusseeeschwalben (J. Scheuer) und am 24./25.07. eine Schwarzkopfmöwe (S. Poirier), am 04.07. max. 18 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 24.07. 2 Weißbart-Seeschwalben im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Rost).

Weiterhin bemerkenswert waren am 03.07. ca. 10 Bartmeisen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 04.07. ca. 200 Feldsperlinge bei Urleben/UH (A. Mörstedt), bis 13.07. die schon seit April am Rhäden Dankmarshausen/WAK anwesende Gelbkopf-Schafstelze (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 15.07. ca. 1.200 Uferschwalben an den Herbslebener Teichen/UH (J. Wehrmann), am 18.07. ca. 22.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und am 25.07. mind. 100 Misteldrosseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2021

Das Wetter in Thüringen war im Monat August kühl und nass. Dies hat zur Folge, dass Rastplätze für Limicolen Mangelware sind. Evtl. ist diese Wetterlage auch die Ursache dafür, dass die Mornellregenpfeifer kaum rasteten. Auffällig in vielen Gebieten ist auch das Fehlen von Amseln. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 13.08. 47 Weißstörche, am 15.08. max. 1.140 Graugänse und am 28.08. 292 Schnatterenten (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 14.08. 44 Zwergtaucher, am 15.08. max. 95 Schnatterenten (W. Zimmermann), am 21.08. max. 1.516 Graugänse (S. Wolf) und bis Monatsende max. 6 Nachtreiher (S. Grüttner, W. Zimmermann u.a.), am Helmestausee/NDH am 16.08. 255 Höckerschwäne, 165 Schnatter-, 1.150 Stock- und ca. 560 Tafelenten sowie 153 Silberreiher und 850 Blässhühner (J. Scheuer), am 28.08. mind. 220 Haubentaucher und ca. 650 Kormorane (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM am 07.08. max. 339 Höckerschwäne (S. Frick), am 13.08. ca. 510 Tafelenten, 924 Haubentaucher, ca. 460 Kormorane und ca. 850 Bläbhühner, am 20.08. max. ca. 1.700 Graugänse (H. Laußmann) sowie am 25.08. ein Nachtreiher (J. Wehrmann).

Weiterhin interessant waren am 06.08. ein Ohrentaucher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (T. Roth), am 15.08. ca. 460 Tafelenten am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), ein Nachtreiher am Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank) und 48 Weißstörche am Kieseese Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 16.08. 60 Weißstörche bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke), am 20.08. 69 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 22.08. eine Saatgans und mind. 350 Nilgänse an den Kieseeseen Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 24.08. mind. 650 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 12 Schwarztörche bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 25.08. 325 Höckerschwäne im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Müller), am 30.08. max. ca. 2.500 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 31.08. ein nachts durchziehender Nachtreiher über Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und bis Monatsende die schon länger anwesende Moorente bei Kauern/GRZ (D. Hoffmann, I. Kinast).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 08.08. ein sehr früh durchziehender Turmfalke bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 11.08. ca. 90 Schwarzmilane bei Sondershausen/KYF (F. Eidam), am 13.08. 213 Schwarzmilane bei Leutenthal/AP (U. Ihle), am 14.08. ca. 60 Rotmilane bei Riethnordhausen/SÖM (M. Stade) und mind. 90 Schwarzmilane bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 15.08. jeweils 72 Schwarzmilane bei Großbrennbach/SÖM (U. Ihle) und bei Webicht/WE (T. Pfeiffer), am 22.08. 16 Rohrweihen bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 24./25.08. ein Rotfußfalke bei Vollersroda/WE (A. Lerch) und am 25.08. ein weiterer Rotfußfalke bei Clingen/KYF (F. Eidam). Interessant bei den Limicolen waren am Großen Ringsee/EF am 28.08. ein Steinwälzer (D. Höselbarth) und am 30.08. ein Knutt (D. Koppatz), am Helmestausee/NDH vom 19. - 22.08. 1 - 2 Regenbrachvögel, am 20./21.08. max. 5 Knutts (A. Görs, J. Scheuer), vom 25. - 30.08. 2 Uferschnepfen (J. Scheuer, J. Huth), am 28.08. ein Austernfischer und max. 53 Grünschenkel (R. Wendt) sowie ein Odinshühnchen (J. Scheuer, R. Wendt), am 28./29.08. ein Steinwälzer (R. Wendt, J. Huth), am 29.08. max. 16 Zwerg- und 44 Alpenstrandläufer (J. Huth), am 30.08. max. 32 Bekassinen, 27 Dunkelwasserläufer, 47 Kampfläufer (J. Scheuer) sowie am 31.08. max. 29 Sandregenpfeifer und 9 Sanderlinge (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 06.08. ein durchziehender Regenbrachvogel bei Arnstadt/IK (N. Anthes, J. Elmer, H. Schielzeth), am 07.08. 22 Bruchwasserläufer an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 12. und 14.08. nachts durchziehende Regenbrachvögel über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 14.08. ein durchziehender Regenbrachvogel bei Schweina/WAK (D. Volkmar), am 25.08. eine Uferschnepfe am Stausee Wechmar/GTH (R. Beschow) und am 31.08. 14 Alpenstrandläufer an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf). Der Durchzug des Mornellregenpfeifers begann am 22.08. mit einem Einzelvogel bei Kleinwelsbach/UH (S. Lehmeier). Danach wurden aber nur kurz an den Hauptrastplätzen größere Zahlen registriert. Am 23.08. ein Vogel bei Kottendorf/AP (I. Uschmann), am 24.08. max. 21 Ind. an der Lehnstedter Höhe (U. Ihle, I. Uschmann) und mind. 15 Ind. am Dienstberg Lehnstedt/AP (E. Fuchs), am 25.08. ein Vogel bei Weißensee/SÖM (F. Eidam) und am 29.08. max. 11 Ind. bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 02.08. eine Schwarzkopfmöwe (A. Görs, J. Scheuer), am 13.08. 3 Schwarzkopfmöwen (M. Nickel, D. Volkmar), am 16.08. ca. 850 Lachmöwen (J. Scheuer), am 24.08. 2 Raubseeschwalben (J. Scheuer, J. Wehrmann), am 26.08. eine Heringsmöwe (J. Scheuer), am 27.08. 3 Raubseeschwalben (M. Hofmann) und 3 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 08.08. max. 10 Flusseeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), vom 08. - 10.08. eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Hirschauer, N. Stanik), am 12./13.08. mind. 900 Lachmöwen, 1 - 2 Schwarzkopfmöwen und eine Raubseeschwalbe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick, D. Koppatz), am 13.08. ca. 850 Lachmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und eine Raubseeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 13. - 15.08. eine Schmarotzerraubmöwe am Haselbacher See/ABG (J. Halbauer, A. Thomas, R. Wagner, S. Wolf), am 15.08. dazu 15 Flusseeschwalben am gleichen Gewässer (R. Wagner) und am 28.08. eine unbestimmte Raubmöwe am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth).

Weiterhin interessant waren am 11.08. mind. 600 durchziehende Mehlschwalben bei Arnstadt/IK (T. Meinecke), am 12.08. 142 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 500 Mehlschwalben in Unterrohn/WAK (A. Heck), am 15.08. ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf), am 20.08. ca. 150 Grauammern bei Schwerstedt/SÖM (H. Laußmann), am 25.08. ca. 130 Grauammern bei Tunzenhausen/SÖM (F. Eidam), am 28.08. ca.

1.200 Uferschwalben am Helmestausee/NDH (R. Wendt) und ca. 26.500 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2021

Der September begann in Thüringen mit warmen Hochdruckwetter. Danach wurde es aber zunehmend regnerisch und windig.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 12. - 19.09. 1 - 2 Tüpfelsumpfhühner (S. Wolf, S. Kämpfer, A. & D. Stremke), am 17.09. die ersten Saatgänse des Herbstes, am 19.09. die ersten Blässgänse, max. 395 Schnatterenten und 91 Silberreiher (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 01.09. 92 Schwarzhalstaucher (M. Stade), am 06.09. max. 18 Spießenten (J. Scheuer), am 07.09. eine Moorente (A. Schonert), am 09.09. 27 Schwarzstörche (J. Gerlach), am 19.09. mind. 15 Blässgänse (M. Wimbauer), am 12.09. 12 Brandgänse und max. ca. 180 Schnatter-, ca. 360 Krick-, ca. 1.450 Stock-, ca. 1.850 Tafel und ca. 420 Reiherenten, ca. 850 Kormorane, ca. 320 Silberreiher sowie ca. 2.100 Bläbhühner, am 23.09. ca. 1.500 Graugänse und am 28.09. max. ca. 1.000 Kraniche (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM Anfang September 1.300 - 1.410 Haubentaucher (T. Meinecke, F. Rost), vom 03. - 27.09. bis zu 4 Tüpfelsumpfhühner (H. Laußmann, F. Rost, L. Linhart u.a.), am 06.09. ca. 1.000 Kormorane (A. & D. Stremke), am 07.09. mind. 300 Krickenten (F. Rost) und am 25.09. max. 85 Silberreiher (R. Beschow).

Weiterhin interessant waren eine übersommernde Saatgans in Südthüringen (K. Schmidt), am 04.09. ein Nachtreiher an der Talsperre Großengottern (A. Mörstedt), am 07.09. mind. 300 Höckerschwäne im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (L. Reißland), bis 08.09. die schon länger anwesende Moorente bei Kauern/GRZ (I. Kinast u.a.), am 10.09. 13 Spießenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 11.09. 103 Haubentaucher an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 12.09. letztmalig 3 Nachtreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 13.09. max. 31 Schwarzstörche bei Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 14.09. 2 nachts durchziehende Nachtreiher über Lehesten/SHK (C. Klein), am 19.09. max. 58 Zwergtaucher an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und ein nachts durchziehender Nachtreiher über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 20.09. eine Moorente bei Magdala/AP (A. & D. Stremke), am 21.09. 69 Zwergtaucher an den Ebelebener Teichen/KYF (F. Eidam) und 159 Silberreiher im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (D. Höselbarth), am 22.09. eine späte nachts durchziehende Wachtel über Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und ein Seidenreiher im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (D. Höselbarth, J. Auerswald, A. Werner), am 23.09. ein Löffler am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast) und eine späte Zwergdommel an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 24.09. ca. 490 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), ca. 110 Grau- und 190 Silberreiher bei Görsbach/NDH (J. Scheuer) sowie am 26.09. max. 102 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (W. Adlung).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.09. ein Rotfußfalke bei Großenstein/GRZ (K. Lieder), am 03.09. ein Rotfußfalke bei Wilsdorf/SHK, am 05.09. ein Rotfußfalke am Speicher Nerkewitz/SHK (C. Klein), am 10.09. 2 Rotfußfalken bei Cottendorf/AP (I. Uschmann), am 10./11.09. ein Schlangenanadler am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Raab, M. Schleuning, J. Schumacher), am 12.09. eine Steppenweihe an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 19.09. 2 Rotfußfalken bei Gehofen/KYF (H. Grimm), am 21.09. der erste Merlin des Herbstes am Speicher Greußen/KYF (F. Eidam), am 26.09. mind. 65 Rotmilane am Speicher Schiedungen/NDH (U. Patzig) und am 29.09. ein später Wespenbussard bei Branchewinda/IK (J. Sauer).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.09. max. 82 Kampfläufer, vom 03. - 09.09. max. 3 Knutts, vom 03. - 17.09. eine Uferschnepfe (J. Scheuer), am 04.09. ein Odinhühnchen (R. Wendt), bis 05.09. ein Steinwälzer (R. Wendt, J. Huth, M. Mähler u.a.), am 05.09. max. 45 Große Brachvögel (R. Kulb), am 06.09. 2 Regenbrachvögel und max. 12 Sanderlinge, am 12.09. max. 42 Dunkelwasserläufer, am 19.09. max. 39 Grünschenkel (J.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Scheuer), vom 20. - 25.09. max. 14 Pfuhschnepfen (J. Scheuer, A. Mörstedt), vom 20. - 30.09. ein Austernfischer (J. Scheuer, W. Adlung, A. Mörstedt u.a.), am 24.09. max. 70 Sandregenpfeifer, am 27.09. max. ca. 380 Alpenstrandläufer und am 28.09. max. 18 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM vom 03. - 07.09. ein Knutt (H. Laußmann, F. Rost), vom 20. - 26.09. ein Sanderling (M. Stade, W. Adlung, R. Beschow u.a.) und am 24.09. max. 51 Alpenstrandläufer (D. Höselbarth).

Weiterhin Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02.09. eine Pfuhschnepfe am Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe), am 03.09. ein nachts durchziehender Regenbrachvogel bei Lehesten/SHK (C. Klein) und ein Knutt an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (D. Koppatz), am 18.09. eine Pfuhschnepfe am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle) und am 23.09. 2 Pfuhschnepfen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer).

Vom Mornellregenpfeifer gab es im September nur noch wenige Nachweise. Am Rastplatz Lehnstedter Höhe/AP vom 07. - 14.09. 2 - 5 Vögel (J. Eislöffel, U. Ihle, H. Kirschner u.a.) und am 20.09. noch ein später Durchzügler (M. Nickel), außerdem am 12.09. 5 Ind. bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier) und am 22.09. ein später Durchzügler bei Weimar/WE (C. Klein).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren vom 03. - 14.09. eine Schmarotzerraubmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, E. Fuchs, D. Volkmar u.a.), bis 05.09. eine Heringsmöwe am Helmestausee/NDH, am 12.09. ca. 1.300 Lachmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 13.09. eine Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 16.09. eine späte Flusseeeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und am 22.09. die letzte Trauerseeschwalbe des Herbstes am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 03.09. die letzte Turteltaube des Jahres bei Wohlsborn/AP (L. Reißland), am 04.09. mind. 27.000 Stare am Schlafplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach) und eine Gelbkopf-Schafstelze am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel, D. Volkmar), am 05.09. eine Gelbkopf-Schafstelze am Großen Ringsee/EF (S. Lehmeier), am 08.09. ein später Wiedehopf am Raitzhainer Teich/GRZ (L. Köhler), am 10.09. der letzte Mauersegler des Herbstes an der Talsperre Großengottern/UH (S. Fritzlar) und mind. 90 Bachstelzen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 12.09. die letzten Kuckucke des Jahres am Helmestausee/NDH (R. Wendt) und bei Nermsdorf/AP (U. Ihle), ein später Feldschwirl am Helmestausee/NDH (A. Goedecke) sowie eine späte Dorngrasmücke bei Altdörnfeld/AP (A. & D. Stremke), am 15.09. ein Ortolan bei Griesheim/IK (J. Sauer), am 19.09. die erste Rotdrossel des Herbstes in Jena/J (M. Nickel), ein später Grauschnäpper bei Görbitzhausen/IK (J. Sauer), mind. 150 Grauammern bei Bad Tennstedt/UH (A. Mörstedt) und der erste Bergfink des Herbstes bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 20.09. ein später Wendehals bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 21.09. ca. 110 Hohltauben bei Straußfurt/SÖM (F. Eidam), ab 21.09. mehrere durchziehende Rotkehlpieper bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 23.09. die ersten Bergpieper des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Hirschauer, N. Stanik) und am 30.09. ca. 150 Bachstelzen am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (C. Klein).

Der Abzug der Bienenfresser erfolgte in diesem Jahr sehr früh. Ab Anfang September wurden an vielen Orten Vögel registriert, jedoch durch die Hochdruckwetterlage die sehr hoch ziehenden Vögel meist nur gehört. Die Letztbeobachtung erfolgte am 11.09. bei Rödigen/SHK (C. Klein), maximal wurden am 07.09. ca. 60 Vögel bei Harras/HBN erfasst (R. Brettfeld).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2021

Das Wetter im Oktober war in Thüringen ruhig, ohne größere Höhepunkte und auch ohne Kaltluftvorstöße.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.10. 408 Nilgänse und 118 Schnatterenten (S. Wolf, R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 08. und 24.10. ca. 200 Löffelenten (C. Groß, H. Laußmann), am 01.10. ca. 250 Schnatterenten (N. Glaser, Y. Otto), am 02.10. mind. 90 Spießenten (A. Schonert), vom 15. - 23.10. 14 Brandgänse,

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 17.10. 403 Höckerschwäne, ca. 1.850 Stock-, 1.040 Tafel- und 570 Reiherenten sowie 210 Silberreiher und 2.450 Bläbhühner (J. Scheuer), am 24.10. ca. 1.100 Krickenten und ein Mittelsäger (H. Laußmann, I. Kühn) sowie am 31.10. mind. 250 Pfeifenten (K. Beelte), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.10. ca. 2.000 Stockenten (L. Reißland), am 08.10. 459 Krick- und ca. 1.400 Tafelenten sowie 345 Haubentaucher (H. Laußmann) und am 10.10. 147 Silberreiher (D. Storch), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK bis 02.10. ein Seidenreiher und am 17.10. mind. 115 Schnatterenten (J. Eislöffel) sowie am 17.10. ca. 120 Silberreiher (H. Winkelmann). Weiterhin interessant waren 02.10. mind. 1.500 Graugänse Dankmarshausen/Wak (G. Schlotzhauer u.a.), am ca. 50 Zwergtaucherden Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), 06.10. 81 Kolbenenten Riethnordhausen/ SÖM (M. Stade), 13.10. eine späte Knäkente Silbersee im NP Hainich (J. Blank), 17.10. 202 Löffelenten Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt), 74 Alperstedter See M. Kursawe).

Beim Kranich gab es im Oktober mehrere Zugwellen, welche sich jedoch hauptsächlich auf den engeren Zugkorridor in Westthüringen konzentrierten. In ornitho.de wurden bereits am 06.10. mind. 6.000 durchziehende Vögel gemeldet. Die höchsten Durchzugszahlen gab es jedoch erst Ende Oktober, so am 14.10. mind. 18.600 Ind. und am 25.10. mind. 50.000 Ind., wobei es hier natürlich viele Mehrfacherfassungen gab. Sehr hohe Durchzugszahlen an einzelnen Orten waren am 10.10. ca. 8.000 Ind. bei Ammern/UH, am 24.10. ca. 10.000 Ind. bei Beberstedt/UG (G. Pfützenreuter) sowie am 25.10. mind. 15.000 Ind. Struht/UH, mind. 14.000 Ind. Mühlhausen/UH (M. Mähler) und mind. 15.200 Ind. Lengefeld u. Stein/UH (W. Mähler). Allein in Lengefeld u. Stein/UH wurden im Herbst mind. 50.000 durchziehende Kraniche erfasst (W. Mähler).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Buttstedt/AP (U. Ihle), am 10.10. der letzte Baumfalke des Jahres bei Keffershausen/EIC (G. Pfützenreuter), am 27.10. 106 Rotmilane am Schlafplatz Bufleben/GTH (S. Löw), am 30.10. mind. 150 durchziehende Mäusebussarde bei Kleinbrembach/SÖM (K. Beelte) und am 31.10. ein später Schwarzmilan bei Marksuhl/WAK (B. Teichmüller).

Interessant bei den Limicolen waren am Helgestausee/NDH am 02.10. ein Knutt, bis 05.10. 5 Pfuhschnepfen (J. Scheuer, E. Fuchs), am 06.10. der letzte Bruchwasserläufer des Herbstes, max. 23 Kiebitzregenpfeifer und max. ca. 580 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), bis 07.10. ein Austernfischer (J. Scheuer u.a.), am 09.10. max. 42 Dunkelwasserläufer (A. Schonert, M. Jordan), vom 09. - 18.10. ein Graubrust-Strandläufer (M. Jordan, A. Schonert, J. Wehrmann u.a.), vom 13. - 24.10. max. 52 Brachvögel (J. Wehrmann), bis 16.10. bis zu 3 Sanderlinge (J. Scheuer, F. Weihe, E. Fuchs) und am 24./25.10. eine späte Pfuhschnepfe (H. Laußmann, I. Kühn, A. Willenberg).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 06.10. der letzte Flussregenpfeifer des Herbstes und max. 126 Alpenstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (M. Stade) sowie am Erlensee Immelborn/WAK die erste Zwergschnepfe des Herbstes (D. Storch), am 10.10. ein Sanderling im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (H. Richter, F. & J. Müller u.a.), am 17.10. ein später Flussuferläufer an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und am 27.10. ein später Sandregenpfeifer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helgestausee/NDH späte Flusseeeschwalben am 07.10. (J. Scheuer) und 16.10. (F. Weihe), am RHB Straußfurt/SÖM vom 01. - 15.10. ca. 600 Steppenmöwen sowie am 08.10. ca. 1.200 Lach- und ca. 30 Mittelmeermöwen (H. Laußmann) und am 03.10. ca. 2.210 durchziehende Lachmöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (K. Schaarschmidt).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.10. ca. 450 Bluthänflinge bei Schernberg/KYF (F. Eidam), am 03.10. die letzte Uferschwalbe des Jahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), ca. 15.000 Stare am Schlafplatz Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt) und mind. 12.500 Buchfinken in 2 Stunden durchziehend auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 05.10. max. 158 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 06.10. ein später Teichrohrsänger am Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 07.10. die letzten Mehlschwalben des Herbstes in Breitungsm/SM (S. Weisheit), am 08.10. ca. 2.000 Ringeltauben bei

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und ein durchziehender Rotkehlpieper bei Jena/J (C. Klein), am 09.10. eine letzte Beutelmeise am Helmestausee/NDH (C. Groß, D. Volkmar), am 10.10. der letzte Gartenrotschwanz des Herbstes in Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 11.10. ca. 1.000 Feldlerchen bei Wilsdorf/SHK (C. Klein) und eine späte Schafstelze bei Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 12.10. ca. 300 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Wehrmann), am 17.10. ein durchziehender Rotkehlpieper an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann), am 18.10. ca. 2.000 Buchfinken bei Mendhausen/HBN (R. Kroll), am 19.10. mind. 250 Grauammern bei Hütscheroda/WAK (M. Handschuh), am 24.10. mind. 1.000 in 2 Stunden durchziehende Bergfinken auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 25.10. ca. 2.000 durchziehende Ringeltauben bei Struht/UH (R. Hunold), ein sehr später nachts durchziehender Baumpieper über Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und ca. 150 Grauammern bei Gangloffsömmern/SÖM (F. Eidam), am 26.10. eine Sumpfohreule in Jena-Windknollen/J (C. Klein) und ein später Steinschmätzer bei Thalborn/AP (T. Pfeiffer), am 27.10. ein sehr spätes Braunkehlchen im Landschaftspark Nohra/SÖM (S. Römhild) sowie am 29.10. 28 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2021

Das Wetter war im November in Thüringen nasskalt, aber ohne massive Kaltlufteinbrüche. Deshalb erschienen die ersten Singschwäne recht spät und es fehlten Beobachtungen von Meeresenten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 11.11. die ersten Singschwäne des Herbstes (B. Vogel) und am 22.11. 2 Mittelsäger (S. Kämpfer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.11. ein Mittelsäger (S. Kämpfer) und am 18.11. ca. 2.230 Bläßgänse am Schlafplatz (S. Wolf), an der Kiesgrube Nobitz/ABG am 14.11. eine Kurzschnabelgans, am 16.11. ca. 2.200 Saatgänse und am 18.11. ca. 3.000 Bläßgänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 06.11. max. 22 Brandgänse, ca. 270 Pfeif-, 52 Spieß-, ca. 1.670 Krick- und 1.080 Reiherenten (M. Jordan, A. Schonert), am 07.11. ein später Schwarzhalstaucher (B. Teichmüller), am 14.11. ca. 520 Höckerschwäne, ca. 1.130 Stock- und 1.450 Tafelenten sowie ca. 2.100 Bläßhühner (J. Scheuer) sowie am 27.11. ca. 210 Schnatter- und 53 Spießenten (A. Schonert), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK vom 06. - 11.11. ein Ohrentaucher (D. Traber, M. Stade, I. Klnast u.a.) und am 07.11. 77 Pfeifenten (M. Stade).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.11. 128 Silberreiher bei Kromsdorf/AP (U. Ihle), am 10.11. max. ca. 150 Silberreiher bei Linkershof/AP (F. Rose), am 13.11. ca. 120 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 14.11. mind. 1.800 Bläßhühner am Haselbacher See/ABG (F. Rost), 17 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (B. Kießling) und 244 Nilgänse an den Kieselseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 17.11. eine Kurzschnabelgans bei Münsa/ABG (J. Fritsch u.a.) und 73 Silberreiher an den Teichen Auleben/NDH (S. Goldberg), am 20.11. ein Sterntaucher am Stausee Wangenheim/GTH (A. Mörstedt), am 21.11. 2 Singschwäne und 56 Gänsesäger am Stausee Scheibe-Alsbach/SON (F. Rost), ab 22.11. je ein Sterntaucher am Kieselsee Immelborn/WAK (W. Einbrodt, C. Himmel, H. Kirchner) und am Stausee Heyda/IK (J. Sauer, R. Beschow, M. Stade), am 24.11. max. 6 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 25.11. ein Mittelsäger an der Kiesgrube Ichttershausen/IK (J. Sauer), am 28.11. mind. 2.900 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (F. Strube) und am 29.11. 237 Kanadagänse bei Föritz/SON (G. Berwing). Beim Kranich gab es auch den ganzen November hinweg Durchzug, der stärkste Zugtag war der 22.11. mit über 20.000 in ornitho.de registrierten Vögeln. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. ca. 5.200 Ind. am 30.11. (F. Strube) und am RHB Straußfurt/SÖM max. mind. 2.000 Ind. am 08.11. (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.11. eine Steppenweihe an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer), am 07.11. 5 Kornweihen bei Kromsdorf/AP (U. Ihle), ab 11.11.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

eine Rohrweihe im Gebiet Seehausen/KYF (H. Grimm), am 11.11. 185 Rotmilane am Schlafplatz Buffleben/GTH (M. Mähler), am 19.11. 12 Kornweihen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 20.11. 84 Rotmilane bei Bergsulza/AP (T. Pfeiffer) sowie am 30.11. 58 Rotmilane Weiden/AP (T. Pfeiffer).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 04.11. ein Sanderling und ein später Zwergstrandläufer, am 08.11. max. ca. 70 Alpenstrandläufer und am 14.11. max. 68 Große Brachvögel (J. Scheuer), am 13.11. ein später Flussuferläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 20.11. ein weiterer später Flussuferläufer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) sowie am 20.11. ein Dunkelwasserläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Interessant bei den Möwen waren am 07.11. 2 späte Zwergmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 06.11. eine Heringsmöwe bei Linda/GRZ (J. Halbauer), vom 10. - 16.11. 4 Heringsmöwen an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld, S. Lehmeier), am 14.11. ca. 130 Steppen- und eine Heringsmöwe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 16.11. ca. 1.000 Silber-, ca. 250 Steppen- und 10 Heringsmöwen am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (S. Wolf) sowie ca. 270 Steppenmöwen am Schwerborner See/EF (E. Schmidt) und am 21.11. mind. 120 Mittelmeer- und 4 Heringsmöwen bei Schwaara/ABG (J. Halbauer).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 01.11. ca. 140 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 07.11. die bisher letzte Mönchsgrasmücke des Herbstes in Erfurt/EF (S. Frick), am 13.11. 13 Bergpieper am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), vom 18. - 20.11. eine Schneeammer am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (S. Römhild, W. Adlung), am 20.11. ein Zilpzalp in Jena/J (C. Stiller), am 21.11. ein Zilpzalp am Stausee Wangenheim/GTH (W. Einbrodt), am 25.11. ein Zilpzalp an den Klärteichen Reifenstein/EIC (A. Goedecke), am 26.11. ca. 1.000 Ringeltauben bei Straußfurt/SÖM, ein Zilpzalp an den Kiesgruben Immelborn/WAK (C. Himmel) und ca. 250 Haussperlinge in Clingen/KYF (F. Eidam), am 27.11. ca. 15.000 Stare bei Markvippach/SÖM (U. Ihle) und 2 Schneeammern am Helmestausee/NDH (A. Schonert), am 28.11. max. 6 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung) und am 29.11. ca. 300 Goldammern bei Küllstedt/EIC (A. Goedecke)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2021

Das Wetter in Thüringen war im Dezember wechselhaft und oft Neblig. Mitte des Monats gab es einen Kälteeinbruch und zum Monatsende frühlingshafte Temperaturen. Da sich Mitte Dezember auch in Nordostdeutschland eine geschlossene Schneedecke bildete, kam beim Kranich, aber auch beim Singschwan deutlicher Durchzug in Gang.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 05.12. ein Prachtaucher (S. Wolf), vom 05. - 18.12. 2 Samtenten (S. Wolf, J. Halbauer), am 07.12. eine Heringsmöwe (J. Halbauer), ab 11.12. 1 - 2 Trauerenten, ein Rothalstaucher (J. Halbauer, S. Wolf, N. Gläser), am 14.12. eine Kolbenente und 2 Ohrentaucher (J. Halbauer) sowie am 17.12. ca. 1.480 Bläbhühner (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 05.12. 11 Zwergsäger W. Zimmermann), am 18.12. ein männlicher Mittelsäger und eine Rohrdommel (J. Halbauer, N. Gläser), vom 19. - 24.12. ein weibchenfarbiger Mittelsäger (S. Grüttner, W. Zimmermann, S. Wolf u.a.) und am 21.12. 48 Schnatter- und 34 Schellenten (W. Zimmermann), an der Talsperre Schömbach/ABG vom 05. - 08.12. eine Ringelgans (S. Wolf, J. Halbauer) und am 19.12. ca. 80 Silberreiher (S. Kämpfer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG ab 24.12. eine Brandgans (S. Wolf, R. Raupach, D. Tröger) sowie am 29.12. 74 Schnatter- und ca. 1.000 Stockenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 04.12. ca. 60 Pfeif- und eine Eisente (A. Görs, J. Scheuer), am 11.12. ca. 540 Höckerschwäne, 30 Löffel-, 45 Schnatter-, ca. 1.400 Stock-, ca. 270 Krick- und ca. 730 Tafelenten sowie ein Mittelsäger und 65 Silberreiher, am 12.12. max. 8 Brandgänse, am 18.12. mind. 350 Steppenmöwen und am 22.12. 2 Singschwäne (J. Scheuer), am Kieselsee Leubingen/SÖM am 12.12. ca. 4.500 Saatgänse, 81 Schnatterenten und ca. 880 Bläbhühner (U. Ihle, R. Müller), am 19.12. max. 141 Pfeifenten (M. Stade) sowie am 20.12. eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Kurzschnabelgans (F. Eidam), an der Talsperre Seebach/UH am 04.12. eine Trauerente und 2 Heringsmöwen (A. Mörstedt), am 12.12. 10 Löffel- und ca. 120 Schnatterenten (M. Frank), am 21.12. eine Samtente (W. Hübenthal) sowie am 30.12. 3 Sing- und ein Zwergschwan (S. Lehmeier).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.12. ca. 4.500 Saatgänse bei Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn), am 07.12. ein Singschwan und max. 2 Sterntaucher an der Talsperre Heyda/IK (B. Friedrich, J. Rozycki), am 10.12. eine Kurzschnabelgans an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf), am 11.12. ca. 1.600 Saat- und 2.800 Bläßgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) sowie 3 Singschwäne im RHB Serbitz/ABG (A. & D. Stremke), am 12.12. ein Singschwan an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM, 81 Schnatterenten an der Kläranlage Kühnhausen/EF (S. Frick) und ca. 560 Graugänse an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt), am 15.12. ca. 400 Graugänse im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 16.12. ein Mittelsäger am Stausee Schwickershausen/SM (H.-J. Seeber), am 18.12. 6 Trauerenten am Stausee Wangenheim/GTH (A. Mörstedt), am 19.12. 4 Weißwangengänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube) und ein Sterntaucher am Kieselsee Breitung/SM (K. Schmidt), am 21.12. eine Rohrdommel an den Thomasteichen Mühlhausen/UH (D. Waldhelm), am 26.12. 4 Singschwäne bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller), am 27.12. 19 durchziehende Singschwäne bei Angelroda/IK (R. Beschow), am 28.12. ca. 1.050 Stockenten an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (R. Beschow, G. Ehrsam), am 29.12. 4 Singschwäne am RHB Straußfurt/SÖM (A. Deißner, S. Goldberg), eine Rohrdommel an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam) und max. 3 Rohrdommeln am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 30.12. 11 Singschwäne bei Bocka/ABG (S. Wolf) und ca. 10.000 Saatgänse an den Kieselseen Bielen/NDH (U. Patzig), ab 30.12. ein Sterntaucher an den Kieselseen Immelborn/WAK (H. Kirchner, W. Einbrodt, K. Schmidt) sowie am 31.12. max. 9 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und eine Bergente an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (R. Schuster).

Vom Weißstorch blieben nur einzelne Vögel zurück. Beobachtungen gab es bei Niederdorla/UH (J. Blank), Erfurt/EF (H. Laußmann, I. Kühn), B. Kießling), an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), bei Borxleben/KYF (H. Grimm); Breitung/SM, Immelborn/WAK (K. Schmidt), Windehausen/NDH (A. Hamdorf) und Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 02.12. eine Rohrweihe im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 03.12. 84 Rotmilane bei Udestedt/SÖM (T. Pfeiffer), am 10.12. 14 Kornweihen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 19.12. 6 Kornweihen bei Erfurt-Mittelhausen/EF (H. Laußmann, I. Kühn), am 25.12. 66 Rotmilane bei Steinrode/EIC (H.-B. Hartmann) und am 31.12. 22 Turmfalken bei Linkershof/AP (H. Laußmann).

Beim Kranich gab es ab dem 20.12. bis zum Jahresende wieder verstärkten Durchzug in Richtung Südwest mit Tagessummen der in ornitho.de eingetragenen Beobachtungen meist über 1.000 Vögel. Die Höchstzahlen an den Rastplätzen waren vom 11. - 15.12. ca. 4.500 Vögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, M. Stade) und am 30.12. 1.470 Vögel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg).

Bei den Limicolen gab es am 08.12. einen starken Durchzug von Goldregenpfeifern. Ermittelt wurden 56 Ind. bei Großenstein/GRZ, 1 Ind. bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), mind. 40 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP und 81 Ind. an der Zimmerner Höhe/SHK (B. Garz, L. Wilhelm, H. Kirschner).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.12. ein später Sanderling am Helmestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer), bis 10.12. 7 Brachvögel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, M. Stade), am 11.12. 38 Brachvögel an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner) und 2 Waldschnepfen bei Sondershausen/KYF (T. Schlufner), am 14.12. 3 Waldwasserläufer an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), bis 17.12. 1 - 2 Dunkelwasserläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 18.12. max. 45 Brachvögel am Helmestausee/NDH (A. Schonert), am 19.12. einzelne Waldschnepfen bei Weimar-Süßenborn/WE (M. Nickel) und Fischbach/HBN (B. Neumann) sowie 4 Zwergschnepfen am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 26.12. eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Waldschnepfe bei Uder/EIC (A. Goedecke) und am 30.12. 6 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (M. Biedermann, D. Storch).

Außerdem Bemerkenswert waren am 02.12. ein Schwarzkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und eine Singdrossel bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 03.12. 4 Berghänflinge bei Thiemendorf/SHK (R. Kiontke), am 04.12. 52 Türkentauben in Großkromsdorf/AP (A. Abraham) und 20 Waldohreulen in Topfstedt/KYF (F. Bohn), am 05.12. 5 Misteldrosseln bei Eichicht/SLF (S. Schliemann) und 32 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (M. Stade), am 09.12. eine Sumpfohreule bei Wenigensömmern/SÖM (J. Wehrmann), am 11.12. mind. 45 Waldohreulen in Sömmerda/SÖM (D. Traber), eine Sumpfohreule im RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 11 Wiesenpieper an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), am 12.12. 2 Sommergoldhähnchen in Webicht/WE (H. Laußmann), am 15.12. 20 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 16.12. 64 Türkentauben in Nöda/SÖM (D. Koppatz), am 18.12. 32 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 19.12. ca. 500 Erlenzeisige bei Kirchgandern/EIC (F. Hems), am 20.12. ca. 200 Feldsperlinge und 250 Grünfinken bei Tunzenhausen/SÖM (F. Eidam) sowie eine Singdrossel im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller), am 21.12. 65 Grauammern bei Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm) und ca. 50 Grauammern bei Craula/WAK (R. Winter), am 22.12. ca. 500 Stare bei Simmershausen/HBN (I. Poerschke), am 24.12. 25 Waldohreulen in Herbsleben/UH (A. Fleischmann), am 25.12. eine Sumpfohreule bei Löbichau/ABG sowie ca. 5.000 Saatkrähen und 800 Dohlen bei Ponitz/ABG (T. Pröhl), am 26.12. eine Sumpfohreule bei Kromsdorf/AP (D. Singer) und ca. 250 Stieglitze bei Jena/J (C. Klein), am 30.12. eine Sumpfohreule bei Gebesee/SÖM, 3 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung) und ca. 60 Grauammern bei Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Zilpzalpe wurden im Dezember nachgewiesen am RHB Grimmelshausen/HBN (H.-J. Seeber), in Jena-Neulobeda/J (C. Weinrich), am Burgauer Saalewehr/J (C. Stiller), am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und in Weimar/WE (J. Winter).

Vom Hausrotschwanz wurden 17 Vögel an 11 verschiedenen Orten gemeldet.

Sehr bemerkenswert waren große Ansammlungen von Ringeltauben im Thüringer Becken, so am 08.12. ca. 4.500 Ind. am Kiessee Leubingen/SÖM und ca. 2.000 Ind. bei Schallenburg/SÖM (J. Wehrmann), am 18.12. ca. 450 Ind. bei Webicht/WE (R. Trautmann) und am 20.12. ca. 800 Ind. bei Wenigensömmern/SÖM (F. Eidam). Als Nahrungsquelle für solch enorme Mengen Tauben dienten wahrscheinlich nicht oder sehr spät abgeerntete Sonnenblumenfelder.

Fred Rost